

# St. Nikolaus

aktuell vom 16. März 2025



Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

turbulente politische Zeiten mit den Wahlen in den Vereinigten Staaten, dem Bruch der sogenannten „Ampel-Koalition“ und der überaus spannenden Bundestagswahl liegen hinter uns, in einem turbulenten politischen Jahr mit ganz neuen Herausforderungen und vielen offenen Fragen befinden wir uns aber auch weiterhin.

Wie verhalte ich mich als Christ in solch turbulenten Zeiten? Im Römerbrief kann ich eine Antwort finden, die mir aber Kopfzerbrechen bereitet. Der Apostel Paulus schreibt im 13. Kapitel: *„Jeder ordne sich den Trägern der staatlichen Gewalt unter. Denn es gibt keine staatliche Gewalt außer von Gott.“* Kurzum: Gehorcht denen, die euch regieren.

Etwas, das schwer über die Lippen kommt. Ganz besonders, wenn die Regierenden so sind, wie sie sich zurzeit in vielen Ländern der Welt darstellen. Jetzt ist es aber so, dass auch die Obrigkeit, mit der Paulus konfrontiert wurde, selten eine Augenweide gewesen ist. Ein Herodes oder sein Nachfolger Herodes Antipas, die ihnen missliebige Personen tötete. Oder ein Pontius Pilatus, von dem auch Gewalttaten überliefert sind. Oder eben die römischen Kaiser. Und dennoch hat er die oben zitierten Sätze geschrieben.

Doch wie kann jede Obrigkeit von Gott sein? Wie kommt der Apostel dazu, so etwas zu schreiben? Paulus kannte keine Demokratie im heutigen Sinn. Als Paulus diese Zeilen schreibt, ist die römische Herrschaft seit mindestens 250 Jahren fest im Sattel. Eine unvorstellbar lange Zeit. Einer solchen Obrigkeit muss man sich einfach unterordnen. Und Paulus hatte kein großes Interesse an gesellschaftlichen oder gar politischen Fragen. Ihm ging es um Fragen religiöser Natur. Aus all diesen Gründen schreibt Paulus so, wie er schreibt.



Sind deshalb seine Worte für uns heute irrelevant? Ich denke, nein. Wir müssen sie aber anders lesen. Ein Vers aus dem 1. Timotheus-Brief weist uns die Richtung. *„Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht!“*

Trotz aller Könige, Kaiser und Herren gibt es einen König und Herr, der größer ist. Und nicht nur größer, sondern von ganz anderer Qualität. Unabhängig von Zeit und Weltenlauf. Was Paulus im 1. Timotheus-Brief vor fast 2.000 Jahren geschrieben hat, das hat der Theologe Karl Barth vor über 50 Jahren so gesagt – am Vorabend vor seinem Tod am 10. Dezember 1968: *„Ja, die Welt ist dunkel. .... Nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her! ... Gott sitzt im Regimente! Darum fürchte ich mich nicht. ... Gott lässt uns nicht fallen, keinen Einzigen von uns ...! – Es wird regiert!“*



Und das ist für mich ungemein tröstlich und ermutigend. Wer auch immer am Hebel sitzt, es regiert Gott. Auch wenn ich es oft nicht sehen kann. Und das ist kein Regiment fern ab von mir, sondern nah bei mir: Gott lässt mich nicht fallen.

Ich wünsche Ihnen diese Zuversicht und Hoffnung

Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis

## Pastoraler Raum Erlenbach geht „in solidum“

mit Beginn des Monats April 2025 geht der Pastorale Raum Erlenbach in das Leitungsmodell „in solidum“ über. Das bedeutet, dass P. Mathias Yagappa zum Pfarrer ernannt und fortan solidarisch mit Pfarrer Monsignore Franz Leipold und Pfarrer Wolfgang Schultheis den Pastoralen Raum Erlenbach leiten wird.

### Pater Mathias Yagappa wird Pfarrer „in solidum“

Pater Mathias Yagappa (56) von den Missionaren des heiligen Franz von Sales, derzeit Pfarrvikar im Pastoralen Raum Erlenbach am Main, wird mit Wirkung zum 1. April 2025 zum Pfarrer „in solidum“ in diesem Pastoralen Raum ernannt. Dienstsitz ist zunächst in Trennfurt.

*Mathias Yagappa wurde 1968 in Yadavanahalli in Indien geboren. Die Priesterweihe empfing er am 9. Oktober 1999 in Hebbagodi/Indien. Im Bistum Würzburg wirkte Yagappa ab September 2006 zunächst als Kaplan in Marktheidenfeld, ab Oktober 2008 als Pfarrvikar der Pfarrei Niedernberg. Im September 2010 wurde er Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft „Um den Gotthard im Odenwald, Amorbach“ und ab September 2012 Pfarrvikar. 2015 verließ Yagappa das Bistum Würzburg, um im indischen Savanur Schulleiter der Ordensschule sowie Superior der Gemeinschaft und Missionsmoderator zu werden. 2018 wechselte er als Schulleiter an die Highschool seines Ordens in Srinivasapur und wurde dort auch Superior und Missionsmoderator seiner Gemeinschaft. Seit 2023 ist Yagappa Pfarrvikar im Pastoralen Raum Erlenbach am Main.*

### Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 6. April in Wörth

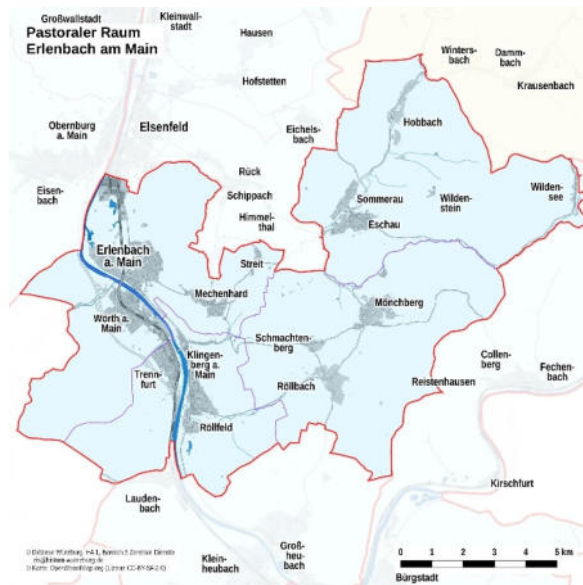
Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran führt bei einem

**Gottesdienst am Sonntag, 6. April, um 17 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Wörth am Main**

Pfarrer Monsignore Franz Leipold, Pfarrer Wolfgang Schultheis und Pfarrer Mathias Yagappa als Pfarrer „in solidum“ für den Pastoralen Raum Erlenbach am Main ein. Fortan werden sie gemäß c. 517 §1 CIC solidarisch den Pastoralen Raum leiten.

### Pfarrer Schultheis wird Moderator

Zugleich überreicht der Generalvikar Pfarrer Wolfgang Schultheis die Ernennungsurkunde zum Moderator des Pastoralen Raums. Die Amtszeit des Moderators beträgt sechs Jahre, die Ernennung durch Bischof Dr. Franz Jung erfolgt auf Vorschlag des örtlichen Pastoralteams und des Rates im Pastoralen Raum.





Zum Pastoralen Raum Erlenbach am Main gehören rund 12.800 Katholikinnen und Katholiken in den Pfarreiengemeinschaften „Christus, der Weinstock – Erlenbach am Main“, „Johannes Nepomuk, Klingenberg-Röllfeld-Trennfurt“ und „Sankt Wendelinus, Röllbach“.

## Taufvorbereitung - Tauffeier

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Eltern,

**Sie möchten Ihr Kind taufen lassen – dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!**

- ✚ Sie möchten Ihr Kind taufen lassen.
- ✚ Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro in Erlenbach, Trennfurt oder Wörth und hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten (*Telefon und Mail-Adresse*).
- ✚ Anschließend meldet sich P. Mathias Yagappa oder Pfarrer Wolfgang Schultheis bei Ihnen.
- ✚ Wir vereinbaren in Absprache mit den anderen angemeldeten Familien und den Verantwortlichen in der Taufvorbereitung einen Tauftermin (*meist sonntags um 12 Uhr*), sowie die Kirche, in welcher die Taufe stattfinden soll.
- ✚ Einzeltaufen sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nur in begrenzter Zahl in den Sonntagsgottesdiensten möglich.
- ✚ Außerdem legen wir den gemeinsamen Termin für einen Informationsabend (*Taufgespräch*) für alle an diesem Tauftermin Beteiligten fest. Hierbei muss mindestens eine Person jeder Familie teilnehmen, um die notwendigen gemeinsamen Absprachen für die Vorbereitung des Gottesdienstes vorzunehmen.
- ✚ Die schriftliche Anmeldung (*Geburtsurkunde des Kindes*) führen Sie bitte im Pfarrbüro durch.
- ✚ Für den Paten / die Patin ist entweder ein aktuelles Taufzeugnis Ihres Tauf-Pfarramtes oder

eine im Pfarrbüro erhältliche „Selbstverpflichtung“ erforderlich.

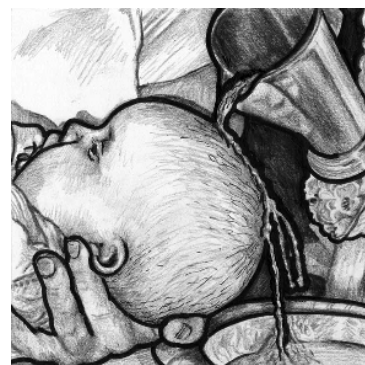
Wenn Sie keinen katholischen Paten haben, ist es auch möglich, nur einen Taufzeugen zu benennen.

Folgende Termine sind bislang festgelegt:

- ✚ **Taufe am 23. März in Erlenbach / St. Peter und Paul**
- ✚ **Taufe am 5. April in Mechenhard**
- ✚ **Taufe am 12. April in Mechenhard**
- ✚ **Taufe am 26. April in Mechenhard**
- ✚ **Taufe am 18. Mai in Wörth**
- ✚ **Taufe am 24. Mai in Erlenbach / St. Peter und Paul**
- ✚ **Taufe am 28. Juni in Mechenhard**
- ✚ **Weitere Taufanfragen liegen vor**

Allerdings sind noch keine weiteren Termine festgelegt.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarrbüro.



## Messkarte (Gutschein) für Messbestellungen

Wenn Sie gerne zu einer Beerdigung oder einem anderen Anlass eine Messkarte (Gutschein über eine Messbestellung) verschenken möchten, können Sie dafür Messkarten im Pfarrbüro Wörth zu den üblichen Öffnungszeiten erwerben.

Die Gebühr für eine Messbestellung beträgt nach wie vor € 10,00. Der Beschenkte kann in Absprache und unter Berücksichtigung des aktuellen Gottesdienstplanes, selbst bestimmen, zu welchem Termin er eine Messe für seinen verstorbenen Angehörigen bestellen möchte.



## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Gottesdienste gesucht



Für unsere Pfarrgemeinde in Wörth werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gottesdienste gesucht. Neben Gottesdienst- und Begräbnis-Leiterinnen und -Leitern suchen wir neue Kommunionsspenderinnen und Kommunionsspender.

Dringend brauchen wir auch neue Küsterinnen und Küster für die Sakristei. Falls Sie Interesse haben, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro melden.



## Ausbildung von ehrenamtlichen Begräbnisleiter/-innen

Seit frühchristlicher Zeit gehört der geschwisterliche Dienst an den Sterbenden, die Bestattung der Toten und die Sorge um die Hinterbliebenen zu den Aufgaben christlicher Gemeinde. Dabei war es immer wichtig, dass es sich um eine seelsorgliche und liturgische Begleitung handelt, die nicht auf die Begräbnisfeier beschränkt ist und auch in den jeweiligen Gottesdienstelementen nicht nur vom Priester verantwortet wird (z. B. Totenwache oder Sterbe- und Totenrosenkranz).

### Ziele des Ausbildungsgangs

Der Dienst der ehrenamtlichen Begräbnisleiterin bzw. des ehrenamtlichen Begräbnisleiters umfasst neben der Seelsorge an den Sterbenden und den Hinterbliebenen die Sorge um die gottesdienstliche Gestaltung und Leitung von Trauergottesdiensten und kann auch die Leitung der Feier des Begräbnisses beinhalten. So können in den Gemeinden vielfältige liturgische Formen im Umfeld des Todes begangen und den Hinterbliebenen angeboten werden.

### Elemente des Ausbildungsgangs

Verschiedene Lehrmaterialien vermitteln Hintergrundwissen zu Formen und Elementen der Liturgie und geben Anregungen zu deren praktischen Gestaltung. Die Ausbildungsgruppe erarbeitet mit den Referent/-innen die unterschiedlichen Themen in gemeinsamen Studientagen. Ein „geistlicher Tag“ ermöglicht neben der inhaltlichen Ausbildung die Auseinandersetzung der eigenen Person und des eigenen Glaubens mit den Themen Tod und Trauer. Ein Einzelgespräch mit der Ausbildungsleitung fokussiert bestehende Fragen und persönliche Perspektiven für den konkreten Einsatz.

### Dauer und Struktur

Die Ausbildung dauert ca. ein Jahr. Die Teilnehmer/-innen treffen sich in einem monatlichen Rhythmus zu sieben Ausbildungstagen am Samstag von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr, um mit Referent/-innen aus Theologie und Seelsorge unterschiedliche Themen rund um Sterben und Tod zu erarbeiten.

### Lehrmaterialien

Die Teilnehmer/-innen erhalten zu Beginn des Kurses vom Referat Verkündigung und Liturgie das liturgische Buch „Die kirchliche Begräbnisfeier – Manuale“.



### Meldung von Interessent/-innen

Eine Selbsteinschreibung in den Kurs ist nicht möglich. Interessent/-innen wenden sich an die Pastoralteams bzw. den Moderatoren/Teampfarrern der Pastoralen Räume oder direkt an das Referat Verkündigung und Liturgie. Dort wird eine Interessentenliste geführt. Sobald genügend Teilnehmer/-innen gemeldet sind, beginnt die Kursplanung.

### Kursverlauf und Themen

Der Ausbildungskurs für ehrenamtliche Begräbnisleiter/-innen umfasst die folgenden Themen, die an sieben Studientagen behandelt werden:

- Theologische Grundlegung zur Fragestellung nach Tod und Auferstehung
- Elemente und Praxisübung zum Trauergespräch
- Grundgestalt der Liturgie und Formen des Begräbnisses
- Praxisübungen zu den Formen der Begräbnisliturgie
- Themen der Hospiz- und Trauerpastoral sowie der Sterbebegleitung in unterschiedlichen Kontexten
- Persönliche Reflexion von Erfahrungen mit Tod und Trauer
- Formen und Möglichkeiten des Totengedenkens in der Gemeinde

### Abschluss der Ausbildung und Beauftragung

Zum Abschluss der Ausbildung findet ein Einzelgespräch mit der Ausbildungsleitung statt, in dem auf die Erfahrungen des Kurses zurückgeblickt und die konkreten Einsatzmöglichkeiten besprochen werden. In einem Gottesdienst werden die ehrenamtlichen Begräbnisleiter/-innen durch den Bischof zum Dienst in den Gemeinden beauftragt.

### Kosten der Ausbildung

Die gesamten Kosten der Ausbildung trägt das Referat Verkündigung und Liturgie. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

### Begleitung und Vernetzung vor Ort

Die ehrenamtlichen Begräbnisleiter/-innen sind eng vernetzt mit den hauptamtlichen Seelsorger/-innen in den Pastoralteams vor Ort. Die Einsatzplanung und Begleitung erfolgen in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen in den Gemeinden.

### Ansprechpartner im Referat Verkündigung und Liturgie

Dr. Markus Münzel | Referent für Liturgie und liturgische Bildung  
markus.muenzel@bistum-wuerzburg.de | 0931 / 386 42 053

**Wir trauern  
um unsere Verstorbenen,  
die Gott zu sich in sein ewiges Reich gerufen hat:**

**Siamaris Salcedo de Bürgel  
Karl Schreiner**





*Im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus  
ist Auferstehung und Heil.  
Der Friede sei mit dir.*

Die Pfarrgemeinde  
St. Nikolaus Wörth am Main  
trauert um

## Frau Siamaris Bürgel

Wie viele Jugendliche hat sie im Firmkurs begleitet? Wie vielen jungen Erwachsenen hat sie in Mathematik und beim Sprung ins eigenständige Leben geholfen? Für wie viele Menschen war sie einfach nur da und hat Zeugnis gegeben von ihrem unerschütterlichen Glauben und ihrer frohmachenden Hoffnung. So zeigte sie Gottes Liebe zu uns Menschen.

Wir sagen DANKE und Vergelt' s Gott für all die Dienste,  
zuletzt auch als hinzuberufenes Mitglied in der Kirchenverwaltung.

*Im Wasser und im Heiligen Geist wurdest du getauft.  
Der Herr vollende an dir, was er in der Taufe begonnen hat.*

Darauf hoffend und vertrauend bewahren wir ihr ein ehrendes Andenken.  
Wolfgang Schultheis, Pfarrer

## Firmkurs



St. Nikolaus - Wörth

## Firmkurs 2025

Liebe Gemeinde,  
momentan bereiten sich 27 Jugendliche aus der „PG Christus, der Weinstock Erlenbach“ auf die Firmung vor (11 davon aus Wörth, 13 aus Erlenbach, 3 aus Streit). Am 27.06.2025 wird um 11 Uhr in St. Josef Siedlung die Firmung stattfinden. Die Jugendlichen nehmen bereits seit November an verschiedenen Wahlelementen teil und lernen auf diese Weise und durch ganz konkrete Angebote, Kirche

mit ihren 4 Grundaufgaben kennen: Aus jeder der Kategorien „Stehe zu deinem Glauben“ (Martyrie), „Tu etwas Gutes“ (Diakonie), „Feiere deinen Gott“ (Liturgie) und „Gemeinschaft tut gut“ (Koinonia) suchen die FirmbewerberInnen mindestens 2 Angebote aus, die für sie und ihre ganz individuellen Interessen passen. Dieser Weg hat unter Anderem zum Ziel, die Bedeutung des Christseins für das ganz eigene Leben zu entdecken, zu stärken, zu hinterfragen und die Verantwortung wahrzunehmen, die mir der Glaube in seinen vielfältigen Aspekten entgegenhält.

In der Woche vom 26.05.2025-01.06.2025 sind Reflexions- und Firmanmeldegespräche geplant, in denen ein Austausch mit Firmling und Pate mit dem Firmteam (bestehend aus Erwin Sickinger, Rosemarie Becker, Past' Ref Thomas Schmitt und Gem' Ref Annette Soban) stattfindet. Es geht hauptsächlich darum zu erfahren, was die Jugendlichen aus der Firmvorbereitung mitgenommen haben, was sie in ihrem Glauben gestärkt hat, was gut war oder was sich als schwierig erwiesen hat. Zur Vorbereitung reflektieren die Jugendlichen Ihren



Firmweg in einem Firmtagebuch, von uns „Logbuch“ genannt und werden von Ihren Paten und Patinnen besonders durch Austausch und gemeinsamer Teilnahme an den Aktionen, auf ihrem Weg zur Firmung begleitet.

Es gibt außer den Wahlelementen und dem Reflexionsgespräch 3 verpflichtende Treffen mit der ganzen Firmgruppe und den Paten/Zeugen. Dazu gehören ein Versöhnungsgottesdienst am 30. März um 10:30 Uhr in Wörth zu dem die Gemeinde herzlich eingeladen ist und ein Komm-Heiliger-Geist-Gottesdienst vor der Firmung am 24. Mai um 19 Uhr in Wörth. Auch dazu herzliche Einladung. Vor kurzem hat ein Firmling-Pate-Treffen mit Tauferneuerung aller Beteiligten stattgefunden. Geprägt waren die 90min von den Themen: Was bedeutet Gott für mich? Was bedeutet es getauft zu sein? Was ist mir und meinem Paten wichtig auf dem gemeinsamen Firmweg? Leider waren 8 Personen krank. Ich habe daher vor einen 2. Termin/Ersatztermin zu planen und den Termin nach Ostern zu wiederholen (Datum wird zu gegebener Zeit in der Gottesdienstordnung veröffentlicht). Wenn Sie interessiert sind über die Ursprünge Ihres persönlichen Glaubens nachzusinnen, sind Sie ebenfalls herzlichst eingeladen hinzu zu kommen.

Um einen kleinen Überblick zu geben, welche Wahlelemente angeboten und gut angenommen werden, hier ein paar Daten:

Am 07.02.2025 trafen wir uns mit 12 Firmbewerbern und 5 Paten in Elsenfeld beim Bestattungsinstitut Bauer. Die Teilnehmer wurden sehr freundlich von Bestatter Herr Kahrman und seiner Auszubildenden begrüßt und durch die Räume des Bestattungsinstituts geführt. Wir durften viele Fragen stellen, erfuhren wie der Kontakt zwischen Bestatter und Kirche stattfindet, was passiert zwischen Tod und Beerdigung? Wie ist der erste Kontakt mit einer trauernden Familie und dem Bestatter, dann auch mit dem Seelsorger? Im anschließenden praktischen Teil des Treffens, gab es die Gelegenheit mit Acrylstiften Gedenksteine/Trauersteine zu bemalen. Das Treffen schlossen wir mit einem gemeinsamen Gebet ab, indem wir uns von der Hoffnung auf ein Wiedersehen bei Gott haben tragen lassen.

Am 15. Februar fahren 10 Firmlinge und 1 Pate ins Bibelhaus Erlebnismuseum Frankfurt. Begleitet wird die Fahrt von Gemeindeferentin Annette Soban.

Am 23. Februar besuchen 7 Firmlinge und 6 Paten mit Gem'Ref Annette Soban und Rosemarie Becker aus dem Firmteam die Franziskanische Gemeinschaft von Bethanien in Aschaffenburg. Wir nehmen gemeinsam an der 10.30 Uhr Messe teil. anschließend sind wir zum Mittagessen mit der Gemeinschaft eingeladen. Im Anschluss wird es ein Treffen mit Bruder Carradino und einer Ordensschwester geben um mit Ihnen Interviews zu führen und uns locker auszutauschen. Bevor wir uns trennen werden wir uns noch Zeit für den Austausch zwischen Firmlingen und Paten, den Tagebucheintrag ins Logbuch, ein Abschlusspiel und die Reflexion nehmen.

Pilgern auf dem Jakobsweg von Aschaffenburg nach Leidersbach: 29. März 2025 Start Stiftskirche mit Stationen, ca. 13km bis Leidersbach St. Jakobus. Leitung: Holger Oberle-Wiesli. TN: 4 Firmlinge und 3 Paten.

Am 05.04.2025, Klettern im Teampark Hobbach zum Thema Vertrauen. Hierfür haben sich 15 Firmlinge und 7 Paten angemeldet.

Am 10.05.2025 fahren wir zu einem Ausflug in die Bischofsstadt Würzburg, wo um 10.30 Uhr eine 1-stündige Führung im Dom stattfindet. Nach einer kleinen Stadtrallye wird noch etwas Freizeit in der Stadt möglich sein. Angemeldet sind dafür momentan 5 Firmbewerber und 3 Paten.

Einige Firmbewerber haben sich selbstständig den Eine-Welt-Laden angeschaut und über die wichtige Arbeit der ehrenamtlichen dort informiert. Viele waren im Auf- und Abbau der Weihnachtskrippen, sowie beim Schmücken der Weihnachtsbäume in den verschiedenen Orten und Kirchen unserer PG involviert und haben



sich eingebracht als Sternsinger an Dreikönig. Einen herzlichen Dank an alle Mesner, Organisten, Ehrenamtlichen..., die unsere Firmlinge in ihr Tun mit hineinnehmen und von ihrem Glauben, ihrer Freude beim Dienst in unserer christlichen Gemeinschaft erzählen und bereit für Austausch und Unterstützung sind.

Herzliche Grüße  
Annette Soban  
Gemeindereferentin

**Die Firmung findet statt  
am 27. Juni 2025  
um 11:00 Uhr  
in Erlenbach / St. Josef**



## **Pfarrer Konrad Frohmüller feiert Eisernes Priesterjubiläum**

Unser ehemaliger Pfarrer Konrad Frohmüller feiert am 12. März 2025 sein Eisernes Priesterjubiläum.

Zusammen mit drei weiteren noch lebenden Kurskollegen Ottmar Pottler (Zeil am Main), Franz-Josef Stettler (Würzburg) und Lorenz Zeitz (Hopferstadt) wurde er am 12. März 1960 in Schweinfurt zum Priester geweiht.

**Von 1984 bis 1994 war er Pfarrer in St. Nikolaus / Wörth.**

Pfarrer i. R. Konrad Frohmüller (90) war zuletzt Pfarrer von Gössenheim. Frohmüller wurde 1934 in Dornberg (Erzdiözese Freiburg) geboren. 1960 weihte ihn Bischof Josef Stangl in Schweinfurt-Sankt Kilian zum Priester. Seine Kaplanszeit verbrachte Frohmüller in Thulba, Ebern, Amorbach und Aschaffenburg-Herz Jesu, bevor er 1965 zum Kuratus von Albstadt ernannt wurde. Seine erste Pfarrstelle trat er 1970 in Leidersbach an, 1978 wechselte Frohmüller nach Niedersteinbach. Dort war er auch Präses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und Prokurator für das Dekanat Alzenau. Von 1984 bis 1994 wirkte er als Pfarrer in Wörth am Main. 1994 wechselte er als Pfarrer nach Gössenheim und wirkte dort bis 2001, von 1994 bis 1999 zugleich als Pfarrer von Karsbach. 2001 ging er in den Ruhestand, den er zunächst in Walldürn, dann in Hardheim verbrachte. Seit 2017 lebt Frohmüller in Miltenberg / Maria Regina.

**Herzlichen Glückwunsch  
und Gottes Segen!**

**Danke und Vergelt's Gott  
für alle Dienste in Wörth!**



## **Pfarrbüro in den Ferien geschlossen**

**Das Pfarrbüro bleibt in den Osterferien  
vom 14. bis 25. April 2025 geschlossen!**

In dringenden Fällen (Krankensalbung, Sterbefall...) wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Wolfgang Schultheis (Tel. 0173 9733201) oder Pfarrvikar Mathias Yagappa (Tel. 0160 98275712).





## Erstkommunionkurs 2025

### Termine:

**Sonntag, 16. März 2025 – 10:30 Uhr – Pfarrkirche St. Nikolaus**

Mitgestaltung des Sonntags-Gottesdienstes

(„Reden mit Gott“ – Beten – Überreichen des Vaterunsers)

**Samstag, 22. März 2025 – ab 09:30 Uhr (nach Gruppen) – Pfarrhaus Wörth**

Ausleihe der Erstkommunion-Gewänder

**Freitag, 28. März 2025 – 17:00 Uhr - Pfarrkirche St. Nikolaus**

Weg-Gottesdienst: „Was ich Gott schenken kann“ – „Jesus, ein Schatz in meiner Hand“

**Sonntag, 13. April 2025 – 10:30 Uhr – Marktplatz und Pfarrkirche St. Nikolaus**

Mitgestaltung der Kommunionkinder bei der Palmprozession und der anschließenden Messfeier

Die Kinder dürfen gerne Blumen und Zweige zur Prozession mitbringen



## Kreuzweg-Andachten an den Sonntagen der Fastenzeit

An den Fastensonntagen findet jeweils um 18:00 Uhr in St. Nikolaus eine Kreuzweg-Andacht statt.

Herzliche Einladung!

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

### Fr 14.03

JO Erlenbach

8:30

### Hl. Mathilde

Wort-Gottes-Feier

JO Erlenbach

**15:00**

### Rosenkranz

PP Erlenbach

**18:00**

Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz

### Sa 15.03

JO Erlenbach

9:30

### Hl. Klemens Maria Hofbauer

Griechisch-Orthodoxe Liturgie

Trennfurt

18:30

Messfeier

Streit

18:30

Messfeier

### So 16.03

JO Erlenbach

9:00

### 2. FASTENSONNTAG

Messfeier zum Patrozinium

Röllfeld

9:00

Wort-Gottes-Feier

PP Erlenbach

10:00

Wort-Gottes-Feier - mit Gast aus Sri Lanka zur Misereor-Aktion



<b>Wörth</b>	<b>10:30</b>	<b>Messfeier -</b> "Reden mit Gott" mitgestaltet von den Kommunionkinder 2025 Gebetsbitten: Elfriede Käufer und Eltern Requiem für Siamaris Bürgel Bernd Eilbacher Babette Hennrich Rainer Markens und verstorbene Familienangehörige Anna und Johann Rung
<i>Klingenberg</i>	10:30	Messfeier
<b>Wörth</b>	<b>18:00</b>	<b>Kreuzweg-Andacht</b>
<b>Mo 17.03</b>		<b>Hl. Gertrud und Hl. Patrick, Bischof</b>
<i>Klingenberg</i>	<b>14:30</b>	<b>Messfeier in St. Luzia</b>
<i>Trennfurt</i>	<b>18:30</b>	<b>Barmherzigkeits-Rosenkranz</b>
<b>Di 18.03</b>		<b>Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof</b>
<i>Klingenberg</i>	15:00	Hausgottesdienst im Pfarrheim
<i>PP Erlenbach</i>	<b>15:00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier im Seniorenwohnstift Erlenbach</b>
<i>JO Erlenbach</i>	19:00	Messfeier
<b>Wörth</b>	<b>19:00</b>	<b>Bußgottesdienst</b>
<b>Mi 19.03</b>		<b>HL. JOSEPH, BRÄUTGAM DER GOTTESMUTTER MARIA</b>
<i>Trennfurt</i>	19:00	Messfeier zum Josefstag
<b>Do 20.03</b>		<b>Donnerstag der 2. Fastenwoche</b>
<b>Wörth</b>	<b>19:00</b>	<b>Messfeier</b>
<i>PP Erlenbach</i>	<b>19:00</b>	<b>Bußgottesdienst</b>
<b>Fr 21.03</b>		<b>Freitag der 2. Fastenwoche</b>
<i>JO Erlenbach</i>	8:30	Wort-Gottes-Feier
<i>JO Erlenbach</i>	<b>15:00</b>	<b>Rosenkranz</b>
<i>PP Erlenbach</i>	<b>18:00</b>	<b>Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz</b>
<b>Sa 22.03</b>		<b>Samstag der 2. Fastenwoche</b>
<i>PP Erlenbach</i>	17:30	Messfeier in der Krankenhauskapelle, anschließend Möglichkeit zur Krankensalbung
<b>So 23.03</b>		<b>3. FASTENSONNTAG</b>
<i>Mechenhard</i>	9:00	Messfeier zum Patrozinium
<i>Röllfeld</i>	9:00	Wort-Gottes-Feier
<i>PP Erlenbach</i>	10:00	Messfeier
<i>Klingenberg</i>	<b>10:30</b>	Messfeier mitgestaltet von den Kommunionkindern
<i>PP Erlenbach</i>	<b>12:00</b>	<b>Taufe von Carlotta Guzzardi</b>
<b>Wörth</b>	<b>18:00</b>	<b>Kreuzweg-Andacht</b>
<b>Di 25.03</b>		<b>VERKÜNDIGUNG DES HERRN</b>
<i>PP Erlenbach</i>	19:00	Messfeier
<b>Mi 26.03</b>		<b>Hl. Liudger, Bischof</b>
<i>PP Erlenbach</i>	<b>16:30</b>	<b>Kommunionweg</b>
<b>Do 27.03</b>		<b>Donnerstag der 3. Fastenwoche</b>
<i>Klingenberg</i>	18:00	Messfeier
<i>Trennfurt</i>	<b>18:30</b>	<b>Fastenandacht (Kolping)</b>
<i>Röllfeld</i>	<b>19:00</b>	<b>Bußgottesdienst</b> für die Pfarreiengemeinschaft
<b>Fr 28.03</b>		<b>Freitag der 3. Fastenwoche</b>
<i>JO Erlenbach</i>	8:30	Wort-Gottes-Feier



<i>JO Erlenbach</i>	<b>15:00</b>	<b>Rosenkranz</b>
<i>PP Erlenbach</i>	<b>16:30</b>	<b>Kommunionweg</b>
<b>Wörth</b>	<b>17:00</b>	<b>Weg-Gottesdienst Erstkommunionkurs 2025 Wörth und Klingenberg - in der Kirche in Wörth</b>
<i>PP Erlenbach</i>	<b>18:00</b>	Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz
<b>Sa 29.03</b>		<b>Samstag der 3. Fastenwoche</b>
<i>JO Erlenbach</i>	<b>9:30</b>	Griechisch-Orthodoxe Liturgie
<i>Röllfeld</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<i>Streit</i>	<b>18:30</b>	Messfeier
<b>So 30.03</b>		<b>4. FASTENSONNTAG (LAETARE)</b>
<i>Mechenhard</i>	<b>9:00</b>	Messfeier
<i>PP Erlenbach</i>	<b>10:00</b>	Messfeier - <b>mitgestaltet von den Kommunionkindern</b>
<i>Klingenberg</i>	<b>10:00</b>	Wort-Gottes-Feier
<b>Wörth</b>	<b>10:30</b>	<b>Messfeier - mitgestaltet von den Firmlingen (Versöhnungsfeier)</b> Gebetsbitten: <b>Philipp und Lina Wenzel</b>
<i>Trennfurt</i>	<b>10:30</b>	Messfeier
<b>Wörth</b>	<b>18:00</b>	<b>Kreuzweg-Andacht</b>
<b>Mo 31.03</b>		<b>Montag der 4. Fastenwoche</b>
<i>Röllfeld</i>	<b>19:00</b>	<b>Kreuzweg</b>
<b>Di 01.04</b>		<b>Dienstag der 4. Fastenwoche</b>
<i>Klingenberg</i>	<b>18:00</b>	<b>Kreuzweg</b> im Pfarrheim
<i>JO Erlenbach</i>	<b>19:00</b>	Messfeier
<b>Do 03.04</b>		<b>Donnerstag der 4. Fastenwoche</b>
<i>PP Erlenbach</i>	<b>10:15</b>	<b>Wort-Gottes-Feier in der Tagesstätte</b>
<b>Wörth</b>	<b>19:00</b>	Messfeier
<b>Fr 04.04</b>		<b>Hl. Isidor, Bischof!</b>
<i>JO Erlenbach</i>	<b>8:30</b>	Wort-Gottes-Feier
<i>JO Erlenbach</i>	<b>15:00</b>	<b>Rosenkranz</b>
<i>JO Erlenbach</i>	<b>17:00</b>	<b>Kommunionweg - Gottesdienst in St. Josef-Siedlung</b>
<i>PP Erlenbach</i>	<b>18:00</b>	Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz
<i>PP Erlenbach</i>	<b>19:00</b>	<b>Kreuzweg-Andacht</b>
<b>Sa 05.04</b>		<b>Hl. Vinzenz Ferrer</b>
<i>Mechenhard</i>	<b>12:00</b>	<b>Taufe von Anni Franke</b>
<i>PP Erlenbach</i>	<b>17:30</b>	Messfeier in der Krankenhauskapelle, im Anschluss Möglichkeit zur Krankensalbung
<i>Röllfeld</i>	<b>18:30</b>	Wort-Gottes-Feier
<b>So 06.04</b>		<b>5. FASTENSONNTAG</b>
<i>Mechenhard</i>	<b>10:00</b>	<b>Bibelland für Kinder</b> im Pfarrheim St. Josef
<i>PP Erlenbach</i>	<b>10:00</b>	Wort-Gottes-Feier
<b>Wörth</b>	<b>17:00</b>	<b>Messfeier mit Einführung der Pfarrer "in solidum"</b> durch Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran, anschl. Empfang in oder vor der Kirche
<b>Mo 07.04</b>		<b>Hl. Johannes Baptist de la Salle</b>
<b>Wörth</b>	<b>10:30</b>	<b>Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth</b>



<b>Di 08.04</b>		<b>Dienstag der 5. Fastenwoche</b>
<i>PP Erlenbach</i>	19:00	Messfeier
<b>Do 10.04</b>		<b>Donnerstag der 5. Fastenwoche</b>
<i>Klingenberg</i>	18:00	Messfeier
<b>Fr 11.04</b>		<b>Hl. Stanislaus, Bischof</b>
<i>PP Erlenbach</i>	<b>7:45</b>	<b>Kommunionweg</b>
<i>JO Erlenbach</i>	8:30	Wort-Gottes-Feier
<i>JO Erlenbach</i>	<b>15:00</b>	<b>Rosenkranz</b>
<i>PP Erlenbach</i>	<b>18:00</b>	<b>Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz</b>
<b>Sa 12.04</b>		<b>Samstag der 5. Fastenwoche</b>
<i>Mechenhard</i>	<b>11:00</b>	<b>Taufe von Luis Loy</b>
<i>Trennfurt</i>	18:30	Messfeier mit Palmprozession
<i>Streit</i>	18:30	Messfeier mit Palmweihe
<b>So 13.04</b>		<b>PALMSONNTAG</b>
<i>JO Erlenbach</i>	9:00	Messfeier mit Palmweihe
<i>Röllfeld</i>	9:00	Palmenweihe am Wegkreuz Himmelthaler Straße anschl. Wort-Gottes-Feier
<i>Mechenhard</i>	9:30	Palmweihe am Sohl, Palmprozession zur Kirche, anschl. Wort-Gottes-Feier
<i>PP Erlenbach</i>	10:00	Palmweihe, anschließend Wort-Gottes-Feier
<i>Klingenberg</i>	10:30	Messfeier mit Palmenweihe
<b>Wörth</b>	<b>10:30</b>	<b>Messfeier mit Palmweihe Beginn auf dem Marktplatz</b>
		Gebetsbitten: Gertrud und Theo Leimeister, sowie Walter Kunz
<b>Wörth</b>	<b>18:00</b>	<b>Kreuzweg-Andacht</b>

Dieter Groß

Was von Angesicht zu Angesicht schwerer fällt, ist im Netz so einfach: Zu beschimpfen, zu verleumden, zu lügen, sich lustig zu machen, zu diffamieren, zu hetzen. Eine der größten und gefährlichsten Versuchungen. Ganz anders als die Versuchungen, denen Jesus ausgesetzt war: das waren Versuchungen zum Guten. Jesus konnte ihnen dennoch widerstehen. Sollten wir dann nicht Nein sagen können zu den Versuchungen zum Bösen?





**Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus**  
**Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Würth am Main**  
**www.nikolaus-woerth.de**

<b>Pfarrkirche St. Nikolaus</b>	<b>Die Pfarrkirche ist tagsüber geöffnet.</b>	
<b>Pfarrbüro Würth</b> Silke Dotzel	<b>Dienstag: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr</b> <b>Freitag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr</b>	<b>Telefon: 09372 941387</b> <b>pfarramt@nikolaus-woerth.de</b>
<b>Pfarrbüro Erlenbach</b> Regina Großmann Sabine Wollein	Montag: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Mittwoch: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Telefon: 09372 5661 pg.erlenbach@bistum-wuerzburg.de
<b>Pfarrbüro Klingenberg-Trennfurt</b> Nicole Klein	Dienstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Telefon: 09372 921115 nicole.klein@bistum-wuerzburg.de
<b>Pfarrer</b> Wolfgang Schultheis	<b>In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...)</b> <b>dürfen Sie gerne jederzeit anrufen!</b> Mittwoch: freier Tag	<b>Telefon: 0173 9733201</b> <b>pfarrer@nikolaus-woerth.de</b>
<b>Pfarrvikar</b> Mathias Yagappa	<b>Montag: freier Tag</b>	<b>Telefon: 0160 98275712</b> <b>mathiasyagappa@gmail.com</b>
<b>Gemeindereferentin</b> Annette Soban	<b>Pfarrbüro Sommerau</b> <b>Montag – Freitag</b> <b>08:00 – 17:30 Uhr</b>	<b>Telefon: 09374 7017</b> <b>annette.soban@bistum-wuerzburg.de</b>
<b>Pfarrgemeinderat</b>	<b>nicht gewählt!</b>	
<b>Kirchenverwaltung</b>	<b>Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer.</b> <b>Stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand: Matthias Bayer</b> <b>Kirchenpfleger: Alois Gernhart</b>	

Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verlages.

**FOTOHINWEIS:** Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein „berechtigtes Interesse“ geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine „besondere Situation“ berufen. In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.

**Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen:**  
**Unsere Bankverbindung:**  
**Sparkasse: DE25 7955 0000 0430 2329 75**  
**(ACHTUNG: Neue IBAN!)**



Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.  
 Schicken Sie dazu eine Mail an [newsletter@nikolaus-woerth.de](mailto:newsletter@nikolaus-woerth.de)  
 Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt. Auch diese können Sie abonnieren.  
 Schicken Sie dazu eine Mail an [pfarrer@nikolaus-woerth.de](mailto:pfarrer@nikolaus-woerth.de) oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.

**Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 13. April 2025.**

Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.

**TIM & LAURA** www.WAGHUBINGER.de

